

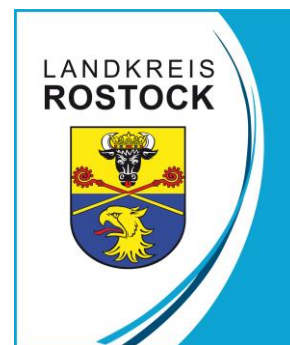
PRESSEMITTEILUNG

Keine Grün- und Strauchschnittannahme mehr auf den Wertstoffhöfen

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Rostock nehmen ab Freitag, 27. März, keinen Grün- und Strauchschnitt mehr an. Die Maßnahme ist notwendig, um den Infektionsschutz des Wertstoffpersonals und das Kontaktverbot - Gruppen bis maximal zwei Personen - sicherzustellen. Die Grün- und Strauchschnittanlieferung macht derzeit den größten Teil der Wertstoffe aus.

„Leider halten sich viele unserer Kunden jedoch nicht an das Kontaktverbot. Sie warten nicht in den Fahrzeugen, sondern steigen aus und bilden Gruppen“, moniert Romuald Bittl, Dezernent für Wirtschaft und Bau des Landkreises Rostock. „Wir müssen den Infektionsschutz und das Kontaktverbot sicherstellen. Mit dem vorübergehenden Wegfall der Grünschnittanlieferung verringern wir nicht nur die Kundenfrequenz und das Infektionsrisiko, sondern können auch die weitere Öffnung der Wertstoffhöfe vorerst garantieren.“, erläutert Dezernent Bittl. „Jeder und jede Einzelne ist dazu aufgefordert, diszipliniert beim Infektionsschutz mitzuwirken!“ Grünschnitt muss nun auf dem eigenen Grundstück zwischengelagert oder kompostiert werden. Wahlweise ist auch die kurzfristige Bestellung der Biotonne beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Internet: www.abfall-lro.de



Güstrow, den 26. März 2020
PM41/2020-03-26

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de